



Frankfurt und Dessau-Roßlau, den 16. Februar 2021

Seite 1/2

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem ersten Landdienst-Newsletter des Jahres 2021 möchten wir Sie gerne über neue Entwicklungen und Veranstaltungen informieren.

## Nationales Forum für Fernerkundung und Copernicus

Das Nationale Forum für Fernerkundung und Copernicus wird am **23. und 24. März 2021 ausschließlich digital** stattfinden. Die [Anmeldung](#) wird demnächst freigeschaltet und das [Programm](#) ist einsehbar. Unter dem Leitmotiv "Neue Dimensionen" werden auf dem Forum das Potential und die Zukunft der Fernerkundung für Deutschland aufgezeigt und diskutiert. Die Teilnahme ist kostenlos.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf die Sessions unter Beteiligung der Fachkoordination Landdienst aufmerksam machen:

1) 24.03.2021 von 09:40 bis 12:00 Uhr:

### C.3/D.3: Copernicus für das Küstenmonitoring

Gemeinsam mit der Fachkoordination für den Meeresdienst organisieren wir eine diensteübergreifende Fachsession mit Fokus auf Produkte und Daten für Nutzende an der Küste.

2) 24.03.2021 von 09:40 bis 10:40 Uhr:

### C.2: Nachhaltigkeitsziele und –indikatoren – Fernerkundung für die SDGs

Ziel der Session ist es, aktuelle Entwicklungen im Bereich der SDGs vorzustellen. Dabei kommen Experten aus der öffentlichen Verwaltung zu Wort, die ihre Projekte zur Diskussion stellen.

3) 24.03.2020 von 13:15 bis 14:15 Uhr:

### E.1: Landüberwachung - Monitoring aus unterschiedlichen Blickwinkeln

Aktuelle Themen des Landmonitorings werden aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet. Fachexperten aus Forschung und öffentlicher Verwaltung stellen ihre Aktivitäten vor.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## Produkt: Urban Atlas

Beim Urban Atlas konnten die ausstehenden Updates abgeschlossen werden. Die Aktualisierung des Datensatzes für das Bezugsjahr 2018 ist somit vollständig.

Weitere Informationen zum Update finden Sie [hier](#).



## Über Copernicus

Copernicus ist das operationelle, an den Bedarfen der Nutzenden orientierte Erdbeobachtungsprogramm der Europäischen Union. Das Rückgrat von Copernicus bilden die im Rahmen des Programms entwickelten Umweltsatelliten – die Sentinels.

Durch Copernicus werden routinemäßig eine Vielzahl an Daten mittels Satelliten sowie luft- und bodengestützten Messstationen erhoben und anschließend analysiert. Nutzende profitieren von qualitativ hochwertigen Informationen und Dienstleistungen, die frei zur Verfügung stehen.

## Über CLMS

Der Copernicus-Dienst zur Landüberwachung (engl. Copernicus Land Monitoring Service – CLMS) stellt Datenprodukte zum Monitoring der Landoberfläche und für Binnengewässer bereit. Die Daten decken verschiedene Anwendungsskalen und zeitliche Auflösungen ab. Den Datenprodukten liegen satellitengestützte Messungen und in-situ Daten zugrunde. Die Aufbereitung erfolgt im Auftrag der europäischen Kommission auf Grundlage europäischer Nutzeranforderungen.

- [Copernicus CLMS in Deutschland](#)
- [Copernicus am BKG](#)
- [Copernicus am UBA](#)

## Fragen? Kontaktieren Sie uns!

Sie haben Fragen zu CLMS-Produkten, zu dem Datenzugang, zu Workshops oder ganz allgemein zum Copernicus-Programm?

Dann kontaktieren Sie uns!

BKG



Dr. Michael Hovenbitzer  
Fachkoordinator

UBA



Dr. Thomas Schultz-Krutisch  
Fachkoordinator



Sylvia Seissiger  
Vertreterin



Dr. Christian Schweitzer  
Vertreter

[copernicus-landdienst@kg.bund.de](mailto:copernicus-landdienst@kg.bund.de)

→ [Hier können Sie sich zu unserem Newsletter anmelden.](#)



Frankfurt und Dessau-Roßlau, den 16. Februar 2021

Seite 2/2

## Produkt: High Resolution Layer 2018

Ende des Jahres 2020 konnten nun auch die letzten fehlenden Datensätze der High Resolution Layer 2018 fertiggestellt werden:

- Tree Cover Change Mask (TCCM) 2012 – 2015 20m
- Tree Cover Change Mask (TCCM) 2015 – 2018 20m
- Dominant Leaf Type Change (DLTC) 2015 – 2018 20m

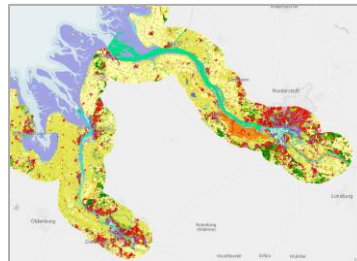
Bitte beachten Sie, dass der Datensatz TCCM das vorherige Tree Cover Density Change Produkt ersetzt. Der Layer Small Woody Features 2018 soll erst Ende 2021 bereitgestellt werden.

Weitere Informationen zu den HRL 2018 finden Sie [hier](#).

## Produkt: Coastal Zones

Seit November 2020 steht nun auch das Produkt Coastal Zones zur Verfügung. Bisher konnten 50 Prozent der Küstengebiete für die Jahre 2012 und 2018 fertiggestellt werden.

Weitere Informationen zu den Coastal Zones finden Sie [hier](#).



## Bekanntmachung: Klimaanpassungsstrategien für kommunale Anwendungen

Das DLR Raumfahrtmanagement hat eine Bekanntmachung zum Thema „Klimaanpassungsstrategien für kommunale Anwendungen in Deutschland“ veröffentlicht. Ziel ist es, Copernicus-Daten & -Dienste für die öffentliche Aufgabenwahrnehmung der kommunalen Ebene (Städte, Landkreise, Gemeinden) zu optimieren, um eines oder mehrere der folgenden Ziele zu erreichen:

- Entwicklung innovativer Dienstleistungen,
- Entwicklung und Umsetzung von Klimaanpassungsstrategien für Städte und Gemeinden zur Verbesserung öffentlicher Dienstleistung,
- Verbreiterung der Informationsbasis für politische Entscheidungen in der Stadt-, Bau- und Verkehrsplanung.

Es soll ein überregionaler Verbund von kommunalen Einrichtungen gefördert werden, die Bedarfe an operationellen Anwendungen von Erdbeobachtungsdaten und -produkten des Copernicus-Programms haben. Der Verbund kann durch Hochschulen, außeruniversitäre Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen sowie durch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ergänzt und mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren gefördert werden.

**Die Einreichungsfrist für die Skizzen endet am 5. März 2021.** Die Bekanntmachung mit weiteren Informationen finden Sie [hier](#).

### Nationale Fachkoordinatorinnen und Fachkoordinatoren der anderen Copernicus-Dienste

2011 wurden nationale Behörden vom Interministeriellen Ausschuss für Geoinformationswesen (IMAGI) mit der Implementierung der sechs Copernicusdienste beauftragt.

#### Meeresumwelt

##### BSH

Dr. Iris Ehlert  
Dr. Bernd Brügge

**Kontakt**  
[copernicus@bsh.de](mailto:copernicus@bsh.de)

#### Atmosphäre

##### DWD

Tobias Fuchs  
Jennifer Lenhardt

**Kontakt**  
[copernicus@dwd.de](mailto:copernicus@dwd.de)

#### Klimawandel

##### DWD

Tobias Fuchs  
Jennifer Lenhardt

**Kontakt**  
[copernicus@dwd.de](mailto:copernicus@dwd.de)

#### Katastrophen- und Krisenmanagement

##### BBK

Dr. Michael Judex  
Dr. Fabian Löw

**Kontakt**  
[copernicus.ems@bbk.bund.de](mailto:copernicus.ems@bbk.bund.de)

#### Sicherheit

##### BKA

Dr. Alexandra Oberthür  
Jens Kirsten

**Kontakt**  
[alexandra.oberthuer@bka.bund.de](mailto:alexandra.oberthuer@bka.bund.de)

Das Netzwerk der Fachkoordinator\*innen wird seit 2018 durch Fachexpert\*innen ergänzt, die sich auf bestimmte Anwendungsfelder oder Teilbereiche verschiedener Dienste konzentrieren.

#### Binnengewässer und Bundeswasserstraßen

##### BfG

Dr. Björn Baschek

**Kontakt**  
[baschek@bafg.de](mailto:baschek@bafg.de)

#### Landwirtschaft

##### JKI

Dr. Heike Gerighausen

**Kontakt**  
[ff@julius-kuehn.de](mailto:ff@julius-kuehn.de)

#### Georessourcen

##### BGR

Dr. Michaela Frei

**Kontakt**  
[michaela.frei@bgr.de](mailto:michaela.frei@bgr.de)



Frankfurt und Dessau-Roßlau, den 16. Februar 2021

Seite 2/2

## Sen2Europe - Europamosaik aus Sentinel-2-Daten: bereitgestellt durch das BKG

Seit mehreren Jahren stellt das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) deutschlandweite, jährliche Mosaiken auf Basis von Sentinel-2-Daten nach dem Motto „open data to open products“ frei zur Verfügung. Aufbauend auf der Expertise von [Sentinel-2-Mosaiken für Deutschland](#) und der Erstellung weiterer Mosaiken für unterschiedliche Regionen der Erde (z. B. Arabische Halbinsel oder Nordafrika), entwickelte das BKG einen semiautomatischen Prozess, um ein flächendeckendes und lückenloses Europamosaik („Sen2Europe“) zu erzeugen.



Die Herausforderung bestand in der passenden Auswahl der Bilder, die sich in der Qualität des Endprodukts widerspiegelt. Das BKG hat dabei einen besonderen Schwerpunkt auf die Entwicklung eines radiometrischen Farbausgleichsverfahrens gesetzt. Da die Satellitenbilder zu unterschiedlichen Zeitpunkten aufgenommen worden sind, wurden bei dem Verfahren die Farbinformationen der einzelnen Aufnahmen so aneinander angepasst, dass die Sichtbarkeit von Einzelbildgrenzen und Überlappungsbereichen der Bilder minimiert und ein einheitliches Erscheinungsbild für die Gesamtfläche Europas – ein „Mosaik“ – entstand. Dadurch konnte ein homogenes, paneuropäisches Fernerkundungsprodukt erzeugt werden, welches eine hohe Qualität vor allem hinsichtlich der Farbdarstellung aufweist und sich dadurch derzeit von automatisch erzeugten Mosaiken abhebt. Die Mosaiken sind nahezu wolkenlos (max. Wolkenbedeckung < 3 %) und können zum Beispiel als geometrischer und radiometrischer Referenzdatensatz zur Qualitätskontrolle von Lage und Farbdarstellung bei Daten und Anwendungen Dritter dienen.

Die genutzten Bilddaten, jeweils in Echtfarbdarstellung, mit einer Bodenauflösung von 10 m stammen überwiegend aus dem Jahr 2018, wobei ein dreijähriger Aktualisierungszyklus für dieses Produkt (Europamosaik 2021 ist bereits in der Planungsphase) angestrebt wird. Mit der Bereitstellung von [Sen2Europe](#) als freiem, qualitätsgeprüften Web Map Service (WMS) möchte das BKG aktiv zur Digitalisierung auf den verschiedenen Verwaltungsebenen und zur Zusammenarbeit in Europa beitragen.

### Nationale Fachkoordinatorinnen und Fachkoordinatoren der anderen Copernicus-Dienste

2011 wurden nationale Behörden vom Interministeriellen Ausschuss für Geoinformationswesen (IMAGI) mit der Implementierung der sechs Copernicusdienste beauftragt.

	<b>Meeresumwelt</b>
<b>BSH</b> Dr. Iris Ehlert Dr. Bernd Brügge	<b>Kontakt</b> <a href="mailto:copernicus@bsh.de">copernicus@bsh.de</a>
	<b>Atmosphäre</b>
<b>DWD</b> Tobias Fuchs Jennifer Lenhardt	<b>Kontakt</b> <a href="mailto:copernicus@dwd.de">copernicus@dwd.de</a>
	<b>Klimawandel</b>
<b>DWD</b> Tobias Fuchs Jennifer Lenhardt	<b>Kontakt</b> <a href="mailto:copernicus@dwd.de">copernicus@dwd.de</a>
	<b>Katastrophen- und Krisenmanagement</b>
<b>BBK</b> Dr. Michael Judex Dr. Fabian Löw	<b>Kontakt</b> <a href="mailto:copernicus.ems@bbk.bund.de">copernicus.ems@bbk.bund.de</a>
	<b>Sicherheit</b>
<b>BKA</b> Dr. Alexandra Oberthür Jens Kirsten	<b>Kontakt</b> <a href="mailto:alexandra.oberthuer@bka.bund.de">alexandra.oberthuer@bka.bund.de</a>
Das Netzwerk der Fachkoordinator*innen wird seit 2018 durch Fachexpert*innen ergänzt, die sich auf bestimmte Anwendungsfelder oder Teilbereiche verschiedener Dienste konzentrieren.	
	<b>Binnengewässer und Bundeswasserstraßen</b>
<b>BfG</b> Dr. Björn Baschek	<b>Kontakt</b> <a href="mailto:baschek@bafg.de">baschek@bafg.de</a>
	<b>Landwirtschaft</b>
<b>JKI</b> Dr. Heike Gerighausen	<b>Kontakt</b> <a href="mailto:fff@julius-kuehn.de">fff@julius-kuehn.de</a>
	<b>Georessourcen</b>
<b>BGR</b> Dr. Michaela Frei	<b>Kontakt</b> <a href="mailto:michaela.frei@bgr.de">michaela.frei@bgr.de</a>